



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
Birkenstraße 48, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 23121



Ihr Kreditinstitut mit
den umfassenden
Leistungen einer
modernen Bank

Geldanlagen

Spareinlagen
Giroeinlagen
Festgelder
Wertpapiere
- Obligationen
- Aktien
- Investment

Kredite

Geschäftskredite
Wechselkredite
Leasing, Factoring
Baudarlehen
Anschaffungsdarlehen
Dispositionskredite

Dienstleistungen

Auslandsgeschäfte
Zahlungsverkehr
E-Daten-Service
ec-Geldautomaten
Safes/Schließfächer
Ausl. Zahlungsmittel
Münzen, Medaillen

Edelmetalle
Versicherungen
Bausparen
Haus- und
Grundstücksservice
- Vermittlung
- Verwaltung



Städt. Sparkasse
Schweinfurt

Auf ein Wort!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und mir kommt es vor, als wenn es erst vor kurzem war, als ich in dieser Zeitschrift Ihnen, liebe Mitglieder, die Weihnachtswünsche für 1988 aussprach.

Doch, was nützt alles Jammern; ein Jahr ist wieder einmal fast vorbei.

Hoffentlich war es für Sie ein erfolgreiches Jahr.

Im Verein gab es keine außergewöhnliche Ereignisse, wenn man von der Einweihung unseres Jugendraumes und dem Jubiläums-Turnier unserer Faustballabteilung absieht.

Ein Ereignis steht uns allerdings in diesem Jahr noch bevor.

Unser Pächterehepaar Erika und Roland Moser verläßt uns zum 1. Dezember 1989. Otto Moser, der Sohn unseres Pächterehepaares übernimmt zum 1. Dezember 1989 die Vereinsgaststätte. Wir wünschen Ihm von dieser Stelle aus viel Glück und Erfolg für seine neue Tätigkeit. Unserem ausscheidenden Pächterehepaar haben wir in dieser Ausgabe einen Extra-Artikel gewidmet.

Ihnen, "liebe Jahnler", wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches friedvolles neues Jahr.

Ihr

Gerhard Rosentritt



!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 31.1.1990

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 872 Schweinfurt, Tel. 23121

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch - Tiefbau
Erbau
Tennisplatzbau
Containerdienst



**RUDOLF
PFISTER**

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410

**müller
burger**



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Übungsplan für das Winterhalbjahr 1989/90 in städt. Sporthallen und auf dem Jahnplatz

Beginn des Winterübungsplanes: Montag, 25. 09. 1989. Ende: Samstag, 7. 04. 1990

Faustballabteilung:

Montag	19.00-20.45	Frauen	Landkreissporthalle
Mittwoch	18.30-20.00	Männer	Kerschensteiner Schule
Freitag	18.30-20.00	Männer AH	Celtis untere Halle

Fußballabteilung:

Montag	15.00-16.30	F-Jugend	Kerschensteiner Schule
Dienstag	17.30-19.00	B-Jugend (SG mit SC)	SC1900 - Platz
Mittwoch	17.45-18.45	C-Jugend	Celtis untere Halle
Mittw./Frei.	18.00-19.30	A-Jugend (SG mit FT)	FTS - Platz
Mittwoch *)	19.00-20.30	1. + 2. + 3. Mannschaft	Jahnplatz
Donnerstag	17.00-18.15	E-Jugend	Kerschensteiner Schule
Donnerstag	18.15-19.30	D-Jugend	Kerschensteiner Schule
Donnerstag	20.00-21.30	Senioren	Celtis untere Halle
Freitag *)	18.30-20.00	1. + 2. Mannschaft	

Korbball:

Dienstag	19.00-21.30	Jugend + Aktive	Kerschensteiner Schule
Freitag	17.00-18.30	Schüler	Schillerschule

Leichtathletikabteilung:

Mittwoch	18.45-20.00	m. + w. Jugend	Celtis untere Halle
Freitag	17.00-18.30	Schüler	Celtis untere Halle
Freitag	20.00-21.30	Männer AH	Kerschensteiner Schule

Tennis/Skigymnastik:

Freitag	18.30-20.00	Männer und Frauen	Kerschensteiner Schule
---------	-------------	-------------------	------------------------

Turnabteilung:

Montag	17.15-19.00	w. Schüler + Jugend	Celtis untere Halle
Montag	19.00-19.45	Fauen Beatgymnastik	Celtis untere Halle
Mittwoch	16.00-17.00	m. + w. Schüler	Kerschensteiner Schule
Mittwoch	17.00-18.00	Kleinkinder	Celtis untere Halle
Mittwoch	20.00-21.30	Frauengymnastik	Celtis untere Halle
Donnerstag	17.15-18.30	m./w.Schüler b. 12 Jahre	Celtis untere Halle
Donnerstag	18.30-20.00	m./w. Jugend	Celtis untere Halle
Freitag	20.00-21.30	Männerturnen	Celtis untere Halle

Volleyballabteilung:

Montag	20.00-21.30	Männer + Frauen	Kerschensteiner Schule
Mittwoch	17.00-18.30	m. + w. Anfänger	Kerschensteiner Schule
Donnerstag	19.30-20.30	w. Jugend	Kerschensteiner Schule
Donnerstag	20.30-21.30	Männer	Kerschensteiner Schule

*) Bei Samstagsspielen der 1. Mannschaft findet das Training Dienstag und Donnerstag statt.
Technischer Leiter, Karl-Heinz Heber, Tel. 45613

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



FELIX SCHRECK & CO.
FRISEUR

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasbergen
das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50 000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Korbball:	Weihnachtsfeier	15.12.89	Vereinsheim
Turnen:	Turnschau '89 Jugendehrentag	17.12.89, 14.30 Uhr 13.1.90	Celtis-Gymnasium Vereinsheim
Fußball:	Weihnachtsfeier Schafkopfrennen	23.12.89, 19.30 Uhr 29.12.89, 18.30 Uhr	Vereinsheim Vereinsheim



Mann gesucht

für anfallende Arbeiten wird bei guter Bezahlung, einsatzfreudige Kraft stundenweise vom T.V. Jahn gesucht. Auskunft erteilt: B. Burger
Telefon (09721) 45199

Dank sagt die Vorstandschaft den Faustballern die im beispielhaften Einsatz, Fenster und Umkleidekabinen gestrichen haben.

W O E S M O D E G I B T :

Schönbergen
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW



H + R KRESS

Schnelldruck · Fotosatz · Fotokopien
Sennfeld · Weyererstraße 2 · Tel. 6 85 63



h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18456
Privat: Herbert Hopfauer · Eichenstr.1 · 8721 Kolitzheim · Tel. (09385) 457

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Tel. 3560

Turnfest feiern macht Spaß!

27. Bayerisches Landesturnfest in Bamberg vom 19.7. - 23.7.89

Zum viertenmal innerhalb von hundert Jahren war die oberfränkische Bischofsstadt Bamberg Ausrichter eines Landesturnfestes.

BTV-Präsident Karl-Heinz Spilker sagte bei der Eröffnungsveranstaltung: "Wir wollen das Turnfest nicht nur durchziehen, wir wollen es miteinander feiern!" Und es wurde fünf Tage in einer vom Sportgeist und Turnbegeisterung erfüllten Stadt gefeiert.

Stimmen zum Turnfest:

Schirmherr **Ministerpräsident Max Streibl**, mit 10.000 Aktiven war dies der Sporthöhepunkt des Jahre 1989 in Bayern. **Andi Krainhöfner**, (Vors. des Org. Komitees) das Turnfest war eine Wucht. **Daniela Aigner**, (Landesjugendwartin) jede Menge Showeffekte, überall waren die Hallen voll und die Zuschauer begeistert. Es war wirklich toll.

Antwort jugendlicher Teilnehmer: Das Turnfest war "Saugut"!

Daß nach zwei Jahren Vorbereitungszeit mit Helfern aus 90 Sportvereinen ein so großes Turnfest fast reibungslos gelingen konnte, war ein Verdienst der öffentlichen Medien im Bamberger Raum. Daß es hie und da auch kleine Pannen gab ist nicht zu leugnen. Unverständlich ist nur, daß die Schweinfurter Tageszeitung hauptsächlich von solchen Pannen berichtete. Solche Negativ-Berichte kamen auch zum Deutschen Turnfest in Berlin. Dagegen wird bei Turnfesten im unterfränkischen Raum, wo es weitaus mehr Pannen gab, (siehe Münnerstadt 1988) nicht berichtet. Nun zu den Wettkämpfen. Unsere Turnerinnen nahmen am Gruppenwettbewerb (8x75m Staffel, Singen und 4x50m Schwimmstaffel) teil und erreichten den 18. Rang. 16 Jahnler beteiligten sich am DTB-Wahlwettkampf. Christian Rochelle kam unter die ersten 100 im Pferdsprung, 100m Lauf, Weitsprung und Schleuderball. Am meisten aber freute er sich über das Autogramm vom russischen Olympia Sieger Dimitri Bilozertsey. Leider fiel die Abschlußveranstaltung ins Wasser. Gegen dieser Art Störung war auch der anwesende Erzbischof von Bamberg machtlos. Sehr bedauerlich für die vielen Gymnastikfrauen, unter anderen auch unsere Jahnlerinnen, die monatelanges Üben für die Vorfürhungen bei der Abschlußveranstaltung auf sich genommen hatten.

Eine fröhliche Herbstwanderung

Wer recht in Freuden wandern will, der geht der Sonn' entgegen. So heißt es in einem Lied, das sicherlich viele kennen, die sich am 15.10. pünktlich 10 Uhr am Vereinsheim des TV Jahn in guter Stimmung trafen.

Zweiter Vorsitzender B. Stenzenberger begrüßte die Wanderfreunde recht herzlich. Nach einem Begrüßungsschluck ging es los, Richtung Höllental. In diesem Jahr war auch **Otto Neugebauer** dabei, der unsere Senioren im Gau vorzüglich betreut. Im Höllental, das die meisten nur in der alten Form kannten, war bei froher Unterhaltung gut Wandern. Nach einer Wanderzeit von 1 1/2 Std., kamen wir zur wohlverdienten Brotzeit am Rastplatz Uchtelhausen an. Nach dieser Stärkung ging es quer durch den Wald dem Vereinsheim entgegen. Da wartete ein gutes, reichhaltiges Mittagessen, auf die etwas müde gewordenen Wanderer. Damit klang dieser Gauwanderung, der vom TV Jahn gut organisiert war, bei froher Stimmung aus.

Michael Jackson zu Gast am Bauersberg!

Ein Wochenende der Turnerinnen vom 22.-24.9. in der Jugendherberge Bauersberg. Mit einem Kleinbus und 3 Privatautos starteten wir am Freitagnachmittag frohgemut 'gen Rhön. Daß es kein langweiliges Faulenzerwochende wurde, dafür hatten die Betreuer gesorgt. Ein Wettspiel zog sich wie ein roter Faden durch die 3 Tage des Aufenthalts. Zwei Gruppen wurden gebildet und passende Namen waren auch gleich gefunden. So trat am Freitag nach dem Abendessen die Mannschaft der "Wühlmäuse" gegen die Mannschaft "Wir von der kleinen Truppe" zum Spiel Ball über die Schnur und einem Fußballspiel an.

Am Samstagfrüh hieß es, auf zum "Wandern mit Köpfchen". Vom Parkplatz Neustädter Haus wanderten wir zum Kreuzberg. Es galt Augen und Ohren offen zu halten, denn viele Fragen waren zu beantworten und Aufgaben zu erfüllen. Z.B. welche Nummern hatten die Wanderwege? Oder wie lautete das Gedicht am Neustädter Haus usw. Auf die Fragen, was ist ein Wasserschutzgebiet und warum stehen Hochsitze meistens am Waldrand, kamen schon etwas seltsame Antworten zustande. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast ging es steil bergab, vorbei an der

Haflinger Alm nach Haselbach. Hier tummelten wir uns 2 Std. im Schwimmbad. Natürlich gab es auch ein Wettschwimmen zwischen den "Wühlmäusen" und der "kleinen Truppe". Müde und hungrig machten wir uns auf den Heimweg zur Jugendherberge. Manche wären ja gerne nach dem Abendessen sofort ins Bett gegangen, doch das ging nicht, galt es doch noch für beide Gruppen Sketche vorzubereiten, Bilder zu malen und Tänze und Lieder einzuüben.

Am Sonntagvormittag waren wir wieder zu Gast beim TSV Bischofsheim zum Rhönradtturnen. Super! vor allem die guten Rhöner Pflaumenbonbon von Herrn Becker.

Am Sonntagnachmittag kam der von allen "Aktiven" mit Lampenfieber erwartete Augenblick. Lustige Sketche und Tänze wurden einer fachkundigen Jury vorgestellt. Der absolute Höhepunkt war der Auftritt von Mega-Star **Michael-Sonja Jackson** und den Hitparedenstürmer **Paula-Elke Abdul**.

Uns allen hat das Wochenende in der Rhön sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht bist Du im nächsten Jahr auch dabei?

Rundenkämpfe 7.10/21.10.89

Alle Jahre wieder bereitet uns dieser Mannschaftswettbewerb die meisten Sorgen. Drei Mannschaften waren gemeldet, doch durch kurzfristige Absagen und vage Ausreden mancher Turnerinnen mußten wir eine Mannschaft wieder abmelden. Unsere jüngsten Teilnehmerinnen erturnten mit guter Punktzahl den 1. Platz. Die Mannschaft der Jhrg. 77/78 den 3. Platz.



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsgasse 8, Tel. 09721/ **1 81 93**
Laden: Postplatz 17, Tel. 09721/ **1 81 93**

8720 Filiale Schweinfurt



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Die PSG Weiskunstscheinitz aktiv im Wettkampf

OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL—OL

Jetzt ist sie also vorbei, die OL-Saison '89. Das langsam wachsende Interesse einiger Turnerinnen läßt für das nächste Jahr hoffen und nach der Teilnahme an sieben Läufen ist der Name Schweinfurt besonders bei den neugewonnenen OL-Freunden in Oberfranken kein unbeschriebenes Blatt mehr. Die einzelnen Ergebnisse:

9.9. Sandlercup, ATS Kulmbach: zwei 2. Plätze für Katrin Griebisch/Anja Vonhausen und Anja Stemmer - in der Gesamtwertung unter 23 Vereinen immerhin ein 11. Platz; 17.9. Grenzlandpokal, TSV Weitramsdorf: 2. Platz für Yvonne Hartmann/Katrin Haas mit einer Bravourleistung in nur 3 Minuten Abstand zum OL-erfahrenen Siegerteam aus Bayreuth, 1. Platz für Anja Stemmer; 30.9. Mömlingen: 3. Platz für Kathrin Haas, 8. Platz für Uwe Bock, ohne Wertung; Manuela Hartmann, Katrin Griebisch, Ralf Geyer, Anja Stemmer - dieser OL sollte eigentlich die Bayerische Einzelmeisterschaft sein, da die Veranstaltung jedoch in gewissem Sinne "sabotiert" wurde, mußten die Meisterschaften annulliert und auf nächstes Frühjahr verschoben werden. 7.10. Deutsche Einzelmeisterschaft, Lübeck TS: 14. Platz für A.ST.; 21.10. Bayerische Staffelleisterschaft, TV Fürth: 9. Platz für Nele Domes (TV Mainaschaff)/A.ST.; 22.10. Saison-Abschluß-Jux-OL, TSV Ammerndorf: 1. Platz von hinten unter 32 Teams für die PSG Weiskunstscheinitz (= Postensuchgemeinschaft Weismain/Burgkunstadt/Schweinfurt/Creidlitz); 28.10. Würzburger Gaumeisterschaft, TG Veitshöchheim: 1. Platz für Andrea Gothe (Stöfs)/A.Stemmer.

Preisfrage: Wer ißt pro Abend 2 Pizzas oder 10 Hamburger, gibt sich manchmal als Restaurantkontrolleur aus, fährt laut mit einer riesigen Kuhglocke läutend quer durch die Stadt zum Wettkampf, hüpfht bockspringend mit Kart und Kompaß zwischen den Zähnen durch den Wald und hat überhaupt nur Unsinn im Kopf????? - Der bayerische OLLer. Wer dies nicht glaubt, ist für nächstes Jahr herzlich dazu eingeladen, sich einmal live über die bayerischen OL-Sitten zu informieren.

LEUCHTEN - FACHMARKT STÖCKLEIN

plaza

SB-Warenhaus · Schweinfurt
Carl-Benz-Straße (Industriegebiet/Hafen)

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt

am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

**Durchgehend warme Küche!
Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:

Tel. (09721) 31443

Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser

Das Ehepaar Roland und Erika Moser verläßt uns.

Nach fast 17 jähriger Amtszeit am Jahnplatz zieht sich unser Pächterehepaar Moser zu ihrem wohlverdienten Ruhestand zurück. Wir, die Vereinsführung möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die ausgezeichnete Arbeit am Jahnplatz herzlich bedanken. Wir verkennen nicht, daß es vor allem dem persönlichen Engagement unseres Pächterehepaares zu verdanken ist, daß unser Vereinsheim in der breiten Öffentlichkeit einen guten Namen besitzt.

Sicherlich hat auch die von uns durchgeführte Renovierung des Vereinsheims dazu beigetragen, daß sich der Gast bei uns am Jahnplatz wohlfühlt. Doch was wäre dies alles ohne den unermüdlichen Einsatz des Pächterehepaares und seinen vielen Helfern.

Wir wünschen unserer Familie Moser ein langes Leben, Glück und Gesundheit für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Aber wir glauben, daß wir die beiden des öfteren am Jahnplatz noch sehen werden, da ja ihr Sohn Otto Moser unsere Vereinsgaststätte ab 1. Dezember 1989 übernimmt. Sicherlich werden die Eltern in absehbarer Zeit noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Dem neuen Pächter von unserer Seite aus viel Glück und ein gutes Geschäft sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unseres Vereins.



Roland und Erika Moser

Foto: K.-H. Niebel

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied



Herrn Ernst Griebel

der am 6.10.1989
im Alter von 78 Jahren
verstorben ist.

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir führen für Sie durch schnell-zuverlässig-preisgünstig UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

8721 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel. 09726 / 1740

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Die Favoritenbürde sind wir los.....

So hatten wir uns den Start in die neue Bezirksligarunde nicht vorgestellt.

Wir hatten aufgrund der guten Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen berechnete Hoffnungen auf einen erfolgreichen Beginn, so wurden wir rasch auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Im ersten Spiel in Hofheim sahen wir nach 20 Minuten und einer 1:0 Führung wie der sichere Sieger aus. Der Platzverweis für unseren Spieler Heiko Flügel (belegt mit einer 9-wöchigen Sperre) brachte uns dann auf die Verliererstraße. Die Mannschaft war von der Rolle und mußte letztlich den Hofheimern einen 4:1 Sieg überlassen. Unsere Fans, die seinerzeit dieses Spiel gesehen haben, sind heute noch der Meinung, daß wir mit 11 Spielern "mit Sicherheit" nicht verloren hätten.

Auch in den folgenden Begegnungen fand unsere Mannschaft nicht ihren Rhythmus und so standen wir nach weiteren Punktverlusten gegen SV Herschfeld (2:2), DJK Waldberg (1:3) und TSV Nüdlingen (0:4) nach dem 4. Spieltag mit 1:7 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.

Der Knoten platzte endlich beim Auswärtsspiel in Obereisenheim. Auch wenn die spielerische Linie noch nicht voll überzeugen konnte, gewannen wir dort mit 4:2 Toren.

Inzwischen haben wir uns auf einen mittleren Tabellenplatz vorgearbeitet, wozu folgende Spiele beigetragen haben:

17.9. TV Jahn - FC Zeil 3:1

Der Absteiger aus der Bezirksoberliga war ein unbequemer Gegner. Erst in der Endphase konnten wir den verdienten Sieg sicherstellen.

1.10. TSV Westheim - TV Jahn 3:2

Das war eine unnötige Niederlage. Abwehrschnitzer verhalfen dem Gegner zum glücklichen Sieg.

8.10. TV Jahn - SV Merkershausen 2:0

Ein letztlich klarer Sieg, auch wenn die spielerische Linie noch immer nicht stimmte. Sogar 2 Elfmeter wurden verschossen.

14.10. VfL Bad Neustadt - TV Jahn 3:1

So schlecht haben wir lange nicht mehr gespielt. Neustadt hatte vorher in 6 Spielen 5 Niederlagen und 1 Unentschieden erreicht. Das sagt eigentlich alles.

22.10. TV Jahn - FC Reichenbach 1:0

Gegen den unbequemen Gegner gelang ein verdienter 1:0 Erfolg. Erstmals war Heiko Flügel nach der langen Sperre wieder dabei.

29.10. FC Poppenlauer - TV Jahn 1:2

Wir mußten auf einem ungewohnten Sandplatz spielen. Offenbar errechnete sich Poppenlauer dort mehr Chancen. Auch wenn wir nicht überzeugt spielten, gewannen wir doch trotz dieses Schachzuges.

1.11. TV Jahn - TV Haßfurt 3:2

Der spielerisch starke Gegner machte uns in der ersten Hälfte sehr zu schaffen und führte verdient mit 2:1 Toren. Nach der Pause raffte sich unsere Mannschaft auf, zeigte die seit langem stärkste spielerische Leistung und konnte kurz vor Schluß den Siegtreffer erzielen.

5.11. TV Jahn - SC Stettfeld 3:3

In diesem Spiel hatten wir uns eigentlich einen Sieg erhofft. Stettfeld war aber - zumindest an diesem Tag - ein gleichwertiger Gegner, sodaß wir mit dem Unentschieden zufrieden sein mußten.


12.11. TSV Burgpreppach - TV Jahn 2:0

Gegen Burgpreppach hatten wir alle gehofft, daß uns der Anschluß zu den Spitzenmannschaften gelingen würde. Leider kam es ganz anders. Eine bittere Niederlage gegen den Tabellenletzten warf uns erneut zurück.

LBS

Beispielsweise: Girokonto, Sparkonto, LBS-Bausparen

Vom Start weg gut im Rennen.

Das Start-Set für junge Leute:  Zukunftssparen. Da ist alles drin, um das Rennen zu machen. Girokonto, Versicherung, Sparkonto, LBS-Bausparen mit vermögenswirksamen Leistungen und andere lohnende Geldanlagen. Aus einer Hand, in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern.



**Kommen Sie zu uns.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**LBS-Bezirksleiter
Karl peter RITGER**
Schweinfurt, Hadergasse 11, Tel. 2 15 58

**oder Jahn-Mitglied
Klaus BERGER**
Dittelbrunn, Auenstr. 75, Tel. 4 26 39

Gut versorgt aus einer Hand

= STADTWERKE

sichern zuverlässige Versorgung mit

Elektrizität · Gas · Wasser · Fernwärme
Verkehr · Hafen · Bäder

Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1 · Telefon 931-1



Beim 1:0 Sieg über den FC Reichenbach versucht sich in dieser Szene Thomas Meder gleich gegen drei Reichenbacher durchzusetzen.

Foto: Schmitt

Derzeit nehme wir mit 14:14 Punkten und einem Torverhältnis von 25:30 den 8. Tabellenplatz ein.

Beständig im Vordfeld der Tabelle behauptet sich unsere Reservemannschaft. Hier besteht berechtigte Hoffnung, daß die Leistungen stabilisiert werden. Es gilt ja, die im Vorjahr errungene Meisterschaft zu verteidigen.

Bei der 3. Mannschaft setzen sich leider die Schwierigkeiten wie im Vorjahr fort. Wir haben Probleme, genügend Spieler für die anstehenden Begegnungen zu finden. Bisher wurde erst 1 Spiel ausgetragen, das mit 8:2 Toren verloren wurde.

Sehr erfreulich ist das Abschneiden unserer Senioren. Hier macht sich der Einbau einiger "Jungfuchse" positiv bemerkbar.

Auch im Jugendbereich sind mittlerweile die Punktspiele in vollem Gange.

Die A-Jugend (SG mit FT Schweinfurt) liegt in der Spitzengruppe.

Flaute herrschte - was die Ergebnisse angeht - bei C- und D-Jugend. Hier sind sicherlich noch Steigerungen möglich. Erfreulich dagegen die Ergebnisse der E-Jugend, die sich auf Meisterschaftskurs befindet.

Ebenso erwähnenswert ist das bisherige Abschneiden der F-Jugend, die erstmals in Konkurrenz teilnimmt, und schon die ersten Siege feiern konnte.

Aus dem geselligen Teil sind zu erwähnen:

Die Radtour der Abteilung am 26./27.8. mit 25 Teilnehmern. Ziel war Trabelsdorf bei Bamberg, Günter Gräf hatte wieder alles ausgezeichnet organisiert.

Unsere Senioren hatten am 19.9. Besuch von den Hofer Sportfreunden. Das Spiel endete 3:3 unentschieden. Ein gemütliches Beisammensein mit Tanz schloß sich an.

Am 23./24.9. machten wir einen Ausflug mit dem Bus nach Mönchengladbach zum DFB-Pokalspiel gegen den FC Nürnberg. Ein Abstecher in die Düsseldorfer Altstadt half den Frust über die "Club"-Niederlage zu vergessen.

ein Federweißenabend fand am 14.10. statt. Obwohl wir am Nachmittag in Neustadt verloren hatten, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und feierten bis in den frühen Morgen.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Fans, die unsere Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützen. Wir hoffen, daß sie uns weiterhin die Treue halten und, daß die Mannen um Trainer Kommer mit guten Leistungen ihr Kommen belohnen.



**SB
Groß-
Tankstelle**



BURKHARD MÜHLBAUER

**Würzburgerstraße 45
8720 Schweinfurt-Oberndorf
Telefon 09721 / 82873**

- **Kfz.-Meisterbetrieb**
- **Reparatur und Wartung
sämtlicher Fabrikate**
- **Behebung und Abwicklung
von Unfallschäden**
- **Autopflege + Reifenservice**
- **Modernste SB-Waschanlage
(Auch für Kleinbusse und Kleintransporter)**
- **SB-Waschplatz (Auch für Mopeds
und Motorräder)**



Abteilungsleiter: FAUSTBALL

E. Rennert, Harald-Hamberg-Str.22, Schweinfurt, Tel. 31935

Hallo Faustballerinnen und Faustballer,

hier kommt, wenn auch etwas verspätet (daran war der Urlaub schuld), der Bericht, was sich in den letzten Monaten so alles bei uns getan hat.

Zunächst zur Feldrunde. Wie das halt immer so ist, im Sport. Einmal läuft es gut, ein anderes Mal halt nicht. Und so spielten unsere Mannschaften auch mit wechselndem Erfolg. Das erfreuliche daran ist, daß alle Mannschaften (eine in der A-Klasse, zwei in der B-Klasse, eine Jugend-, eine AH- und eine Damenmannschaft) das Klassenziel erreicht haben. Das heißt keine ist abgestiegen. Die Plazierungen? Ich würde sagen, gutes Mittelfeld. Die Damen waren wieder einmal die Ausnahme. Sie mußten zwar diesmal etwas Federn lassen, wurden aber dennoch wieder Meister in der Landesliga Nord.

Die Sportlerehrung findet in diesem Jahr ohne Beteiligung der Frauen II - Mannschaft statt, leider. Bei der Bayerischen Meisterschaft wurde das Entscheidungsspiel gegen Mantel-Weiherhammer nach einem spannenden Kampf mit einem Ball verloren.

Unser Sommerfest stand in diesem Jahr unter einem ungünstigen Stern. Durch Ausfall einiger Spieltage mußte die A-Klasse ausgerechnet an diesem Tag antreten. Doch damit nicht genug. Am Sonntag war dann noch ein Spieltag der B-Klasse. Kein Wunder also, daß nur 3 Mannschaften zu dem an unserem Sommerfest üblichen Faustball-Turnier antraten. Die seit einigen Jahren beim Sommerfest mitwirkenden Hobby-Faustballer um Petra und Gerald Roppelt und zwei "Gemischte". Stark vertreten waren wieder unsere Freitags-Faustballer, Bekannte und Freunde. Wenn auch nicht sportlich aktiv, ließen Sie sich Kaffee, Kuchen und auch so manche Maß Bier schmecken.

Dann war da noch unser Jubiläums-Faustball-Turnier. Zum 25. Mal, leider auch in diesem Jahr wieder ohne internationale Beteiligung, fand dieses Damen-Turnier statt. Seit einigen Jahren verbunden mit einem Turnier für Jugend-, AH- und Herrenmannschaften. Insgesamt lieferten sich 27 Mannschaften trotz des nicht berauschenden Wetters spannende Spiele. Beim Turnier der Senioren AH IV gewann die TSG 46 Darmstadt gegen den TSV Gochsheim. Unsere "Jahner" landeten auf dem 4. Platz. Sieger bei der Jugend wurde der TV Jahn. Bei den Damen siegte im Endspiel der TV Ludwigshafen-Oppau gegen Jahn Bamberg. Die Jahn-Frauen unterlagen gegen DJK Fürth und belegten den 4. Platz. Turniersieger bei den Herren wurde in einem sehr spannenden Finalspiel die SG Eltmann. Sie gewann gegen TB Ludwigshafen-Oppau mit 20:19. Unsere Herren belegten den 8. und den 12. Platz.

Dank des eingespielten Teams von der Organisation bis zur Verpflegung klappte Alles ausgezeichnet, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an Erich Stoehr und Bernd Stenzenberger, die seit 25 Jahren die Verantwortung für die techn. Leitung dieses Turnieres haben. Einer Spielerin, Inge Weber, die seit 25 Jahren bei jedem Turnier mitgespielt hat, konnte ein kleiner "Danke-Schön-Preis" überreicht werden.

Aber es gibt nicht nur das Turnier des TV Jahn Schweinfurt. Hier die Turniere, die von uns besucht wurden: NHV Schweinfurt, Gochsheim, Neustadt bei Coburg, Üchtelhausen, Offenbach, Heidenfeld, Michelau, Eltmann und Oberndorf. Die beste Platzierung schafften die Spieler um Hans Weimer. Sie erspielten in Offenbach den 1. Platz.

Nun sind die Faustballer wieder in der Halle. Die A-Klasse, in der wir in diesem Jahr mit zwei Mannschaften vertreten sind, und die Jugend hatten bereits ihren ersten Spieltag. Die B-Klasse, hier spielen die Damen und die Senioren, haben ihren ersten Spieltag am 19.11.89.

Trainingstage: Montag 19.00 Uhr - 20.45 Uhr Frauen und Männer Landkreishalle

Mittwoch 18.30 Uhr - 20.00 Uhr Jugend, Kerschensteinerschule

Freitag 18.30 Uhr - 20.00 Uhr Freitagsfaustballer, Celtisgymnasium

Nächste Veranstaltung der Abteilung ist am 10.02.1990 der Faschingstanz.

Nachdem diese Jahn Aktuell das letzte in diesem Jahr ist, wünsche ich allen Faustballerinnen und Faustballern

"ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr".

Autofahrer sparen mit uns!

Nicht nur in der

Kraftfahrtversicherung

sondern auch in Sachen

Rechtsschutz und Schutzbrief

bieten wir preisgünstigen Versicherungsschutz.

Vergleiche unabhängiger Wirtschaftsmagazine bestätigen das immer wieder.

In allen Versicherungsfragen beraten wir Sie gern und für Sie unverbindlich.

Versicherungsschutz für jedermann!



HUK-Coburg Versicherungsgruppe

Kundendienstbüro Vonhausen

Tel. (0 97 21) 8 12 77
Niederwerrner Straße 76
8720 Schweinfurt

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 8.30—12.30 Uhr
Di., Do. 14.30—18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Senioren auf großer Fahrt

Edelweiß



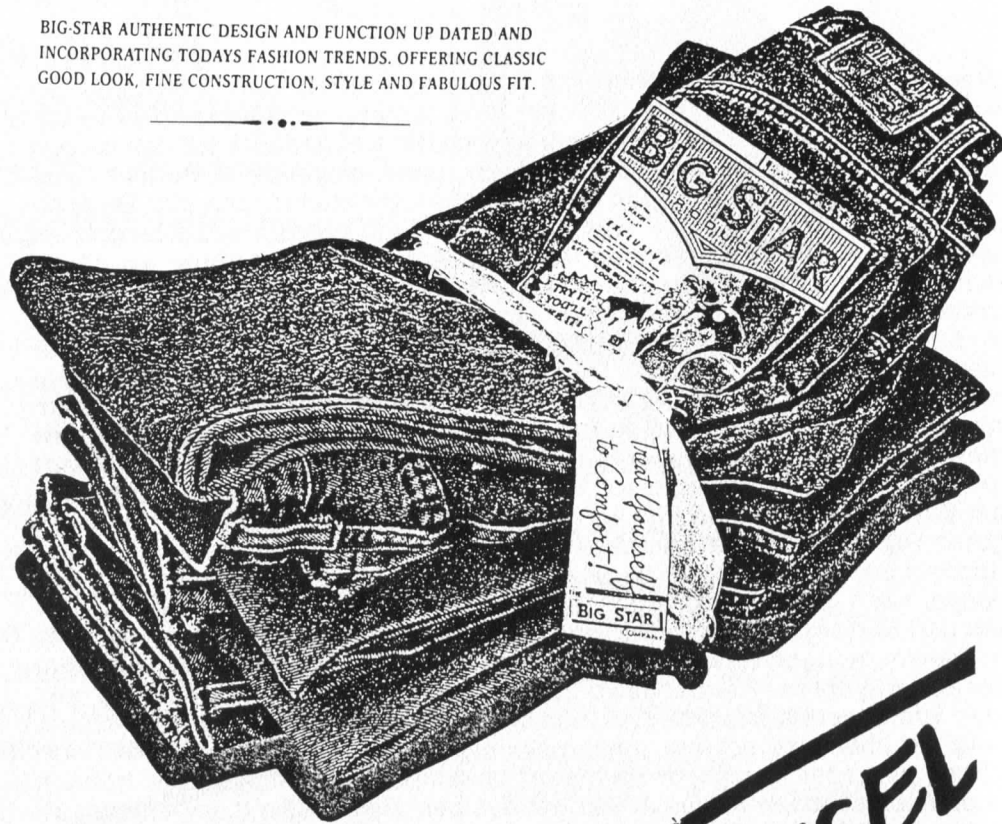
Wenn Senioren Urlaub machen, ist der Wettergott mit ihnen im Bunde. So war es auch in diesem Jahr, als sich 36 unternehmungslustige topfite Damen und Herren unter der Reiseleitung von Otto Neugebauer auf den langen Weg nach Südtirol machten. Der Fahrer war unser erprobter "Schorsch" und los ging es über die Autobahn nach München, Richtung Innsbruck. Beim ersten längeren Halt in "Rum" wurde kräftig und gut gegessen. Weiter ging es über hohe Pässe in die schöne Bergwelt. Am Abend erreichten wir etwas müde unser sehr gutes Quartier in Leifers, in dem wir für 7 Tage erstklassig untergebracht waren. Die nächsten Tage waren ausgefüllt mit Tagesfahrten in die Berge mit seinen wunderschön gelegenen Bergseen, am Abend über steile Serpentinaen über Bozen ins Quartier zum Abendessen. Turngausenoren können auch feiern und fröhlich sein, das wurde beim Tanz an einem Abend bei Südtiroler Volksmusik gezeigt. Nach Bozen fuhren wir und fanden diese Hauptstadt schön, aber laut. Dafür war aber Meran mit seiner Altstadt und den Ladenpassagen besser. Nicht zu vergessen der schöne Kurpark. Unser Wirt hatte uns einen Filmvortrag versprochen, ein Bergführer der einen guten Ruf als Fotograf hat, zeigte uns mit seinem Diasvortrag, wie schön Südtirol ist. Wir waren alle begeistert. Unsere letzte Fahrt ging an den Gardasee, nach langen Spaziergängen um den herrlichen gelegenen, mit Booten und Surfern übersäten See und anschließendem Kaffeetrinken, ging es bei einem heftigen Gewitter nach Leifers zurück ins Quartier, daß uns in dieser Zeit wie unsere Heimat geworden war. Am 25.6.89 hieß es Abschied nehmen von unserem freundlichen Wirt und dem schönen Südtirol; Heimwärts ging es über das schöne Innsbruck mit seinem "goldenen Dachl". Am Abend als jeder in seinem Heimatort ankam, sind wir müde aber fröhlich über diese schönen 7 Tage in Südtirol aus dem Reisebus mit seinem gemütlichen Fahrer "Schorsch" gestiegen.

Unser Dank gilt vor allem unserem bewährten Reiseleiter Otto Neugebauer, der uns in jedem Jahr solche schönen Reisen vermittelt. Wir rufen ihm und jedem Teilnehmer zu: Auf Wiedersehen im nächsten Jahr zum Neuen Seniorenabenteuer.

Heinz Meister

Basics

BIG-STAR AUTHENTIC DESIGN AND FUNCTION UP DATED AND INCORPORATING TODAY'S FASHION TRENDS. OFFERING CLASSIC GOOD LOOK, FINE CONSTRUCTION, STYLE AND FABULOUS FIT.



for Quality **CAROUSEL**



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Giganten

Die beachtliche Zahl von zweihundertfünfzig nehme ich heute zum Anlaß, um aus den "Volleyballerlanden" zu berichten. Denn auf soviel Einsätze kann der Kapitän der ersten Herrenmannschaft seit einiger Zeit zurückblicken.

Doch beginnen wir erst einmal mit einer Richtigstellung. Hat doch der Schreiber dieser Zeilen in der letzten Ausgabe die zweite Damenmannschaft kurzerhand in die Kreisklasse verfrachtet. Dabei werden die elf Spielerinnen in der kommenden Saison die Kreisliga bereichern. Eine tolle Sache, wenn man daran denkt, daß die Mannschaft erst seit einem Jahr existiert. Das Glück wird ihnen hoffentlich auch weiter lächeln, wenn "Alex" Clemens, Katja Dähn, Simone Diaz, Berit Gock, Bianca Götz und ihre Teamkolleginnen Claudia Lenz, Martina Melzer, Katja Michel, Bettina Wilhelm und Susi Zitzelsberger wieder auf Punktejagd gehen. Vielleicht werden sich die Mädchen vom Mittwochstraining zusammen mit Georgy Niemeyer in der kommenden Saison genauso steigern wie in der letzten.

Viel Spannung versprach da schon der erste Spieltag in der Kerschensteinerschule. Denn da trat unsere zweite im Eröffnungsspiel gleich gegen die Kolleginnen aus der ersten Mannschaft an. Und das auch noch am Faschingsanfang!

Doch lassen wir heute, in den ersten Novembertagen das spekulieren, ob sich das unterste zuoberst kehrt und wenden uns wieder dem Thema zu.

Auf wieviele Einsätze wohl die Damen bereits zurückblicken können? Die unangefochtene Führung besitzt hier Jutta Groß mit 184 Spielen. Mit dieser stolzen Zahl hält sie auch in der Gesamtauswertung den vierten Platz. Einundfünfzig Spiele weniger hat da Sandra Käfer als nächste "Verfolgerin" aufzuweisen (133). Dicht dahinter rangiert Anette Stumpf mit 110 Einsätzen. Doch auch Regina Beißler hat den Kontakt mit ihren 86 Zählern noch nicht verloren. Dahinter tummelt sich ein Trio bestehend aus Martina Wieland (64), Anja Stemmer (62) und Andrea Schöner (57). Vor den "Neuzugängen" liegt dann noch Hilde Ort mit ihren 26 Einsätzen. Neuzugänge? Oh, ja. Zu den ersten Mannschaften sind noch einige Aktive gestoßen. Von hier aus ein Herzlichen Willkommen für Ulrike Breunig und Marianne Schmidt.

Weniger ein Neuzugang als vielmehr eine Rückkehr hat die Herrenmannschaft zu verzeichnen. Denn nach einigen Jahren Ausflug in die Bezirksklasse trägt Franz Duckstein nun wieder ein Jahn-Trikot. Aus seinen Anfangszeiten stammt auch Franz' Spieleskonto von 69 Spielen.

Hundertachtundneunzig Spiele mehr weist dagegen der Spieleskönig der Jahner, Uwe Bock auf (267). Seit vielen Jahren betätigt sich der Mannschaftskapitän schon in der ersten Mannschaft, genauso wie die anderen "Elefanten" im Club der Zweihunderter, Nobert Dworaczek (215) und Stefan Ott (214). Nach diesem Dreigestirn kommt erstmal lange niemand mehr. Erst bei der ebenfalls schon stolzen Ziffer von 140 Spielen treffen wir auf Achim Kram, dicht gefolgt von Harald Spiegel mit seinen 135 Einsätzen. Dicht zusammen sind auch Stefan Ternus (129), Torsten Baumann (120) und Thomas Blum (119). Zwanzig Spiele über der Hundertergrenze, das ist etwa eine Saison, da pro Spielklasse zwölf Mannschaften um den Aufstieg kämpfen. Zählt man noch die Einsätze in den Turnieren dazu, dann könnte Franz Duckstein schon im nächsten Jahr zu den "Hundertern" gehören (69). Nun folgt schon Ingo Hander mit der zweitkürzesten Jahnkarriere in der ersten Mannschaft. Er griff schon in 65 Spielen für den TV Jahn an. 1472 Spiele von zehn Volleyballern, das sind 245 Spiele der Mannschaft. Und noch ist kein Ende, denn zwei Spieler fehlen noch. Bernd Bellair (32) und Frank Wolf werden auch in Zukunft das ihre dafür tun, daß es auch in Zukunft heißt: "Wir haben euch schwächer eingeschätzt".

Lackschäden am Auto?



Wir sind Spezialist
für Teil- oder
Ganzlackierungen.



Auto-
Lacke

Der Lackierer für Ihr Auto
HESSLER

Karosserie-
Reparaturen



Auto-
lackiererei

Ludwig - Str. 28, 8721 Niederwerrn
Tel. 0 97 21/4 85 18

Ihr Partner in Geldfragen

Unser Slogan verpflichtet – testen Sie uns.

Sie finden uns vierzehnmal in Bayern.

In Bad Neustadt, Bamberg, Coburg, Ebelsbach, Ebern,
Eltmann, Erlangen, Gochsheim, Hammelburg, Haßfurt, Kronach,
München, Schonungen und Schweinfurt.

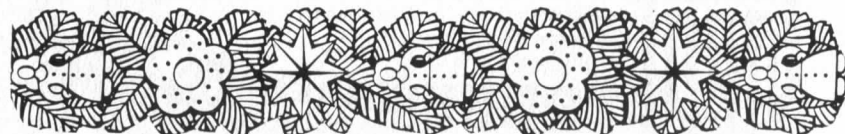
FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Doch schwach spielt bei uns in der Abteilung wohl niemand mehr. Noch dazu sind wohl alle noch steigerungsfähig. Zwar können immer nur sechs Leute spielen, doch auch bei uns können manche Spiele auf der Bank gewonnen oder verloren werden. Da zählt dann jedes Aufmuntern oder jede Unmutsäußerung von den Spielern draußen.

Doch was haben sich unsere Mannschaften denn in dieser Saison vorgenommen? Natürlich wollen alle soviel Spiele wie möglich erleben, in denen "was zusammenläuft". Denn, im Endeffekt steht immer noch das schöne Spiel im Mittelpunkt und nicht das Gewinnen. Doch meist verläßt man nach einem schönen Spiel, das Spaß gemacht hat den Platz als Sieger. Von der Spielstärke her rechnen wir bei den Damen mit einem Platz im Mittelfeld für unsere zweite Mannschaft. Die erste Damenmannschaft ist in der Kreisliga allemal für einen Platz unter den ersten Drei gut. Und die Herren? Nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse Ost rechnen sich die Buben einen Mittelplatz aus.

Alles andere gehört dann wohl unter die Rubrik: "Lieber Weihnachtsmann...". Der Weihnachtsmann hat sowieso einige Wünsche von uns im Gepäck. Seit Jahren an der Spitze, aber nie erfüllt ist unser Wunsch nach etwas Zuschauerresonanz. Fast gleichauf wünschen wir uns etwas mehr Nachwuchs, vor allem allem männlichen. Doch das soll sie alles nicht stören.

Wir wünschen Ihnen von dieser Stelle aus jedenfalls ein "schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr". Bleiben Sie gesund und halten sie sich fit beim TV Jahn.



Im Groschenheft der Stadt Schweinfurt stand in der Oktoberausgabe auf Seite 11 daß:

"Bürger gegen Burger"

sind. Nach Rückfrage der Verantwortlichen unseres Vereins beim Herausgeber dieser Zeitschrift konnte geklärt werden, daß die Bürger nicht gegen unserem Schatzmeister-Ehepaar **"Burger"** sind, sondern gegen Ham-burger.

Wir sind froh, daß wir Ihnen diese erfreuliche Mitteilung machen können.



G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286



Abteilungsleiter: KORBBALL
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Schwere Hallenrunde für alle Mannschaften

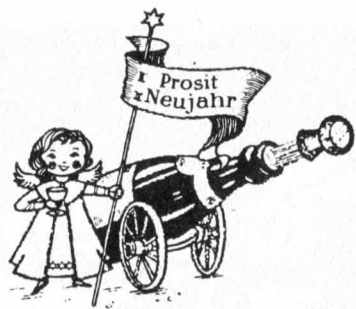
Rückblick: Am 16./17.9.1989 fand in Bad Königshofen nach langer Zeit wieder einmal ein Bezirks-Schüler-Treffen statt, zu dem wir auch eine Mannschaft gemeldet hatten. Leider fiel im letzten Moment die Korbhüterin wegen Krankheit aus, wodurch die Mannschaft bedeutend geschwächt war. Da ein Unglück selten allein kommt, wurde gleich im 1. Spiel eine weitere Stammspielerin verletzt, so daß die Mannschaft schließlich nur noch aus 6 Spielerinnen bestand. Glücklicherweise konnten am späten Samstagabend noch 2 Minischülerinnen dazu bewegt werden am Sonntag mitzuspielen, damit wenigstens eine komplette Mannschaft auf das Spielfeld gebracht werden konnte. Unter diesen Umständen war bei diesem Turnier natürlich kein erfolgreiches Abschneiden zu erwarten. Insgesamt gesehen, hatte die Mannschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Beste gegeben und dabei einige achtbare Ergebnisse erzielt. Bei etwas mehr Wurfglück wäre sogar ein besserer, als der 6. Platz möglich gewesen. Für die Jugend wäre als Auftakt für die neue Hallensaison eine Teilnahme bei dem am 8. Oktober vom SUS Stemmen/Westfalen ausgerichtetem Hallenturnier sicherlich zweckmäßig gewesen. Aber nachdem bis zu dem vorgegebenen Termin zu wenige Meldungen eingegangen waren, mußte die Teilnahme abgesagt werden.

Ausblick: Mit 6 Team's (2 Frauen-, 2 Jugend-, 1 Schüler- und 1 Minischülermannschaft) nehmen wir an der diesjährigen Hallenrunde teil, die inzwischen begonnen hat. Als erstes mußte die Schülermannschaft in der Bezirksliga antreten, wo sie bereits 2 Spieltage hinter sich hat. Nachdem 4 Leistungsträgerinnen aus Altersgründen ausgeschieden sind und kein dementsprechender Ersatz vorhanden ist, bleibt nichts anderes übrig, als der Einsatz von einigen Minischülerinnen. Daß unter diesen Umständen keine allzugroßen Erfolge erwartet werden können, dürfte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Das Positive bei dieser Spielrunde ist, daß sich die Spielerinnen für zukünftige Aufgaben eine reifere Spielauffassung erwerben können.

Die Jugend, welche sich im letzten Jahr in der B-Liga zwar nur den 3. Platz erspielte, wurde heuer dennoch in die Kreisliga A1 eingestuft, in welcher sich sehr spielstarke Mannschaften befinden, die meistens noch dazu sprunggewandte Korbhüterinnen haben. Da ist es schon sehr schwer einige Korbtreffer zu erzielen.

Diese Erfahrung mußte unsere Jugend bereits am ersten Spieltag machen, an dem sie gleich drei solche unbezwingbare Brocken (Dittelbrunn, Niederwerrn, TG 48 SW) vorgesetzt bekam. Trotzdem mußte die Chance zum Klassenerhalt gegeben sein, wenn die vermutlich schwächeren Mannschaften (Königsber, Hofheim, Üchtelhausen, Traustadt) bezwungen werden. Dazu ist natürlich ein besserer Korbwurf als am 1. Spieltag erforderlich.

Die beiden Frauenmannschaften, welche in der Kreisliga B2 wieder in Konkurrenz spielen müssen, haben am 11.11. in der Landkreishalle, die 2. Jugend (Kreisliga D1) am 25.11. in Wasserlosen und die Minischüler (Kreisliga M12/7) am 2.12. in der TG-Halle ihren 1. Spieltag. Hoffen wir, daß diese vier Mannschaften einen besseren Start haben, als die 1. Jugend und die Schülermannschaft.



Zum neuen Jahr!

Das alte Jahr es ging dahin.
 Traulich durch die Zeiten.
 Schwere Stürme, Sonnenfest
 Wenden sich zur Seiten.
 Doch mancher blickt noch mal zurück
 denkt an die alten Zeiten.
 Denn wie's auch war, es ist vorbei
 laßt uns vorwärts schreiten.
 So gebe denn der über uns
 wägt mit der rechten Waage,
 für jeden Glück und auch viel Freude
 mit in die neuen Tage.

J.P.Hebel



FASCHING 1990

Turnen/Fußball:
 Faustball:
 Kinderfasching:
 Fußballer:

27. Januar 1990, 20 Uhr Vereinsheim
 10. Februar 1990, 20 Uhr Vereinsheim
 18. Februar 1990, 14 Uhr Vereinsheim
 24. Februar 1990, 20 Uhr Vereinsheim

»Wir sind immer für Sie da«

Tanken und Service rund um die Uhr!

Wir machen Ihr Auto fit!

- SB-Waschanlage
- Kfz-Reparatur
- ASU-Sonderdienst
- Batterieservice
- Reifenservice
- Ölwechsel sofort

ESSO-Station

Willi Schmitt
 Kfz-Meister
 Landwehrstraße 37
 8720 Schweinfurt
 ☎ 09721 / 803793



Abteilungsleiter: TENNIS

G. Schmid, Elsa-Brändström-Str. 39, Schweinfurt, Tel. 931373

TV-Jahn-Tennis ab 1990 auch turniersportmäßig!

In einer gut besuchten, von ausgiebiger Diskussion geprägten Mitgliederversammlung am 19.10.1989 im Vereinsheim, sprach sich die große Mehrheit von über 80% der anwesenden Stimmberechtigten für eine Teilnahme am Turniersport des Bayer. Tennisverbandes ab der Saison 1990 aus.

Der Abstimmung vorausgegangen waren u.a. ausführliche Situationsberichte und Analysen der Abteilungsleitung über Mitgliederzahlen, Altersstruktur, Ausnutzung der Platzanlagen und zukünftigem Spielbetrieb. Daraus ging hervor, daß trotz einer relativ hohen Mitgliederzahl von 216 Personen bei 105 Darlehensgebern die Inanspruchnahme der Tennisplatzanlagen in den letzten Jahren ständig zurückging und diese zwischenzeitlich ein nicht mehr länger vertretbares Maß angenommen hat.

Die hauptsächlichen Gründe für eine solche Entwicklung, die ein Vereinsleben früher oder später zwangsläufig zum Erliegen bringt, wurden außer in der Alterszusammensetzung (53% über 40 Jahre), vor allem in den geringen sportlichen Perspektiven für Jugendliche und solche Mitglieder gesehen, die ihre im Training erworbenen Fähigkeiten im Wettkampf mit anderen Vereinen umsetzen möchten.

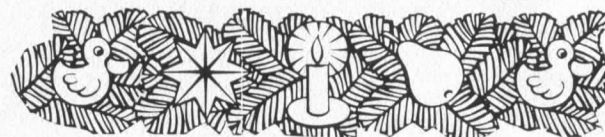
Gedacht ist bei entsprechender Beteiligung zunächst an die Bildung einer Herren- und einer Damenmannschaft, denen im übernächsten Jahr nach Möglichkeit eine Schüler- oder Jugendmannschaft folgen soll.

Der Turniersport soll im übrigen so betrieben werden, daß keine "Zweiklassengesellschaft" entsteht und die reinen Freizeitsportler an der Ausübung ihres Hobby's möglichst wenig gehindert sind, was bei gegenseitiger Toleranz möglich sein müßte.

Zur Sicherung der Finanzierung und Abwicklung der Platzarbeiten (vor allem im Frühjahr) stimmte die Versammlung einem Antrag der Abteilungsleitung folgend einer Anhebung der Platzarbeitsgebühr auf DM 60.-/Jahr (= DM 12.-/Std.) mit großer Mehrheit zu. Diese Gebühr wird zukünftig zusammen mit dem jährlichen Tennisbeitrag eingezogen und nach Ableistung der Platzarbeit zurückerstattet.

Nach allgemeiner Ansucht entspricht diese Regelung am besten dem Leistungsprinzip und eröffnet am ehesten die Aussicht auf eine regere Beteiligung an der Platzarbeit.

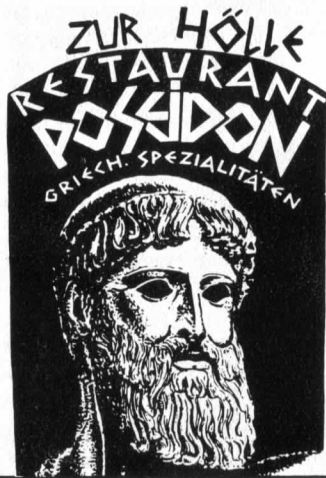
Die Leitung der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern und Freunden auf diesem Wege **"ein frohes Weihnachtsfest und für 1990 Gesundheit, Zufriedenheit und sportlichen Erfolg!"**



Mitglieder werben Mitglieder!

Treib Sport beim T.V.Jahn

Fußball • Turnen • Tennis • Volleyball
Leichtathletik • Korbball • Faustball



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speißen essen seine Götter

KALIN OREXIN

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Dezember:

Niemeyer Peter	1.12.	50 Jahre
Grünwald Margarethe	14.12.	70 Jahre
Schönung Christa	15.12.	50 Jahre
Niklaus Irma	31.12.	70 Jahre

Januar:

Uebler Ruth	6.1.	70 Jahre
Kistner Josef	9.1.	60 Jahre
Meder Manfred	13.1.	50 Jahre
Fick Elisabeth	29.1.	65 Jahre

Februar:

Reuss Karl	6.2.	70 Jahre
Arnold Helmut	18.2.	50 Jahre
Dehler Erika	25.2.	50 Jahre
Schüssler Hans	29.2.	70 Jahre

Alles für Freizeit und Sport von

**sport
Ludwig**
Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt